

20. 08. 1959

Erste Gespräche über einen FmTurm
zwischen Hptm Skibbe und Hptm Funke

02. 02. 1964 bis 27. 04. 1964

Untergrundbohrungen für den FmTurm

25. 08. 1964

Beginn der Bauarbeiten

31. 08. 1965

Rohbau beendet

18. 08. 1967

INBETRIEBNAHME



14.10.64



14.10.64



14.10.64



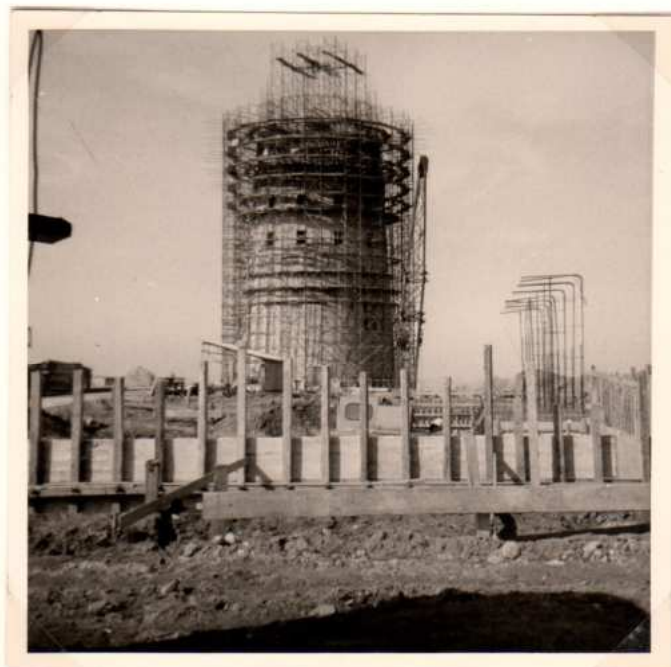
16.01.65



17.03.65



30.03.65



02.04.65



02.04.65



02.04.65



04.06.65



15.06.65



09.07.65



19.07.65



18.08.65



18.08.65



18.08.65



31.08.65



31.08.65



31.8.65

Richtspruch
für den "Fernmeldesektor A" am 21.09.65

Mit Gunst und Verlaub !

Ich seh euch alle vollzählig beisammen,
so fang ich denn an in Gottes Namen
und schwenke meinen alten Hut
und sprech den Zimmererspruch so gut,
wie ich es kann - und sollt' ich fehlen,
so braucht ihr es anderen nicht zu erzählen !

Wir danken Gott, daß zu jeder Frist
er hier bei uns gewesen ist,
so daß von den Männern allen
kein einziger ist heruntergefallen.
Und nehme sich auch an weiter dieses Bau's
und aller, die hier gehn ein und aus,
auch aller, die da unten stehen
und an dem Kranze satt sich sehen !

Doch kann ich's nicht unterlassen, zu sagen:
Ich hörte über den Bau hier klagen:
Der Turm sei zu groß, er sei zu klein,
der Beton ist zu schlecht, die Schalung nicht fein...
Aber wer will bauen so große Sachen
der muß die Narren tadeln lassen.
Diesteln und Dornen stechen sehr -
aber böse Zungen noch viel mehr.
Und wem der Bau hier nicht gefällt,
stell' selbst einen besseren in die Welt !

Mir hat's zwar kein Kopfzerbrechen gemacht,
doch den Ingenieuren jetzt noch der Schädel kracht
von dem vielen Denken und Zählen und Messen,
den Kies und den Zement nicht zu vergessen !
Dabei hat's gar nicht so lange gewährt.
Nachdem wir gebaggert, gezimmert, betoniert und bewehrt.
Sind wir doch bald beim Betonieren noch
und ziehen schon die Krone hoch.
Fest steht der Bau, ganz nach dem Plan.
Der ehrsame Bauherr seh' ihn nur an,
ob er wohl steht in Senkel und Blei,
ob alle Fenster und Rohre dabei !

Drum hoff' ich jetzt, daß der Bauherr uns
dafür mit seiner Gunst
und nachher ein Fass mit Bier läßt laufen.
Dann wollen wir einmal wacker saufen !
Sollte dieses aber der Fall nicht sein,
dann falle der Turm auf der Stelle ein -
Doch erst, wenn ich hinunter bin !
Dann reisen wir woandershin !

Und nun will ich das Glas hier leeren.
Daß mit dem Bau der Segen sei,
Werf' ich jetzt dieses Glas entzwei ...
Der Herrgott mög' die Bitt' erhören !



02.09.65



16.09.65



14.10.65



14.10.65



14.10.65



24.10.65



24.10.65



10.04.66



